

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Fil 1 - m 8/13 SH

Baugenehmigungen in Schleswig-Holstein im August 2013

herausgegeben am: 19. November 2013



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Marion Schierholz

Telefon: 040/42831-1716

E-mail: bautaetigkeit@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude¹

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude		Raum- inhalt 1 000 m ³	Veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 Euro	Wohnungen ²		Wohn- fläche 1 000 m ²
	insgesamt	darunter mit 1 und 2 Wohnungen			insgesamt	darunter in Wohn- gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen	
FLENSBURG	4	4	2	449	4	–	0,4
KIEL	9	9	5	1 185	9	–	1,0
LÜBECK	–	–	–	–	–	–	–
NEUMÜNSTER	4	4	3	760	4	–	0,6
Dithmarschen	26	26	19	5 119	28	–	2,9
Herzogtum Lauenburg	12	12	9	2 217	13	–	1,8
Nordfriesland	34	29	29	8 213	61	24	5,1
Ostholstein	25	24	16	4 051	33	4	3,1
Pinneberg	94	81	115	31 128	235	147	23,7
Plön	16	12	14	4 168	32	20	2,9
Rendsburg-Eckernförde	40	38	36	7 574	54	13	6,6
Schleswig-Flensburg	8	8	6	1 319	11	–	1,1
Segeberg	27	27	20	5 231	31	–	3,7
Steinburg	7	7	3	754	7	–	0,5
Stormarn	30	29	52	13 155	125	96	8,6
Schleswig-Holstein	336	310	329	85 323	647	304	62,0
Januar bis August 2013 dagegen	3 921	3 612	3 534	938 008	6 623	2 632	668,8
Januar bis August 2012	3 796	3 488	3 442	859 443	6 228	2 422	658,8
Veränderung in %	3,3	3,6	2,7	9,1	6,3	8,7	1,5

¹ einschließlich Wohnheime
mit zu den
Wohnungen gezählt.

Außerdem wurden von Januar bis August 2013 durch Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden 516 Wohnungen genehmigt.

2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude

Januar bis August 2013

KREISFREIE STADT Kreis	Nicht- wohngebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 Euro
FLENSBURG	10	136	28,9	1	16 586
KIEL	17	83	13,6	–	9 895
LÜBECK	9	102	14,1	–	29 760
NEUMÜNSTER	9	228	27,9	72	13 387
Dithmarschen	81	258	41,5	6	18 228
Herzogtum Lauenburg	56	226	36,5	2	22 708
Nordfriesland	107	319	52,6	21	32 390
Ostholstein	51	181	34,3	3	22 543
Pinneberg	66	571	74,8	7	43 041
Plön	36	102	20,3	3	7 988
Rendsburg-Eckernförde	105	723	84,1	4	50 130
Schleswig-Flensburg	72	502	72,6	2	73 940
Segeberg	78	838	105,9	4	153 814
Steinburg	37	176	27,1	7	19 695
Stormarn	84	895	115,2	3	61 458
Schleswig-Holstein	818	5 342	749,4	135	575 563
dagegen					
Januar bis August 2012	1 018	5 737	864,9	156	522 911
Veränderung in %	- 19,6	- 6,9	- 13,4	- 13,5	10,1

Außerdem wurden von Januar bis August 2013 durch Baumaßnahmen an bestehenden Nichtwohngebäuden 34 Wohnungen genehmigt.